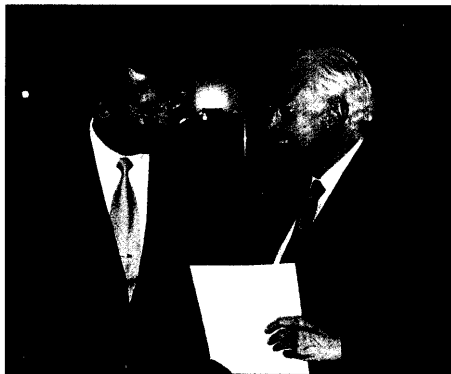


Bei der zweiten Vertreterversammlung der Amtsperiode 2005 bis 2011 setzten die Delegierten ein deutliches Zeichen für die Kontinuität und wählten ZA Ralf Wagner (Vorsitzender, M.), Dr. Wolfgang Eßer (Stellvertreter, 2. v. r.) und Dr. Hansgünter Bußmann (2. v. l.) in den hauptamtlichen Vorstand der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Nordrhein. Für die Fraktion gratulierten die Zahnärzte Martin Hendges und Klaus-Peter Haustein.

Seite 4



	Seite
Kassenzahnärztliche Vereinigung	
Neuer KZV-Vorstand: Kontinuität und Optimismus	4
Wahlergebnisse der VV vom 4. 12. 2004	6
Festzuschüsse: Informationsveranstaltung für KZV-Mitarbeiter	8
Basisseminare Festzuschüsse: 10 000 Teilnehmer	10
Par-Gutachtertagung: State of the Art	14
Wettstreit der Dichter	16
Zahnärztekammer/VZN	
Goldjubiläum-Feier	18
VZN-Satzung: Neufassung von November 2004	24
Aus Nordrhein/Leserbrief	
Notdienst unter Polizeischutz?	17
Ethik der Zweitmeinung	23
Gesundheitspolitik/Europa	
European Health Care Congress: Hoffen oder bangen	33
Interview mit Eike Hovermann (SPD)	36
Interview mit Ralf Sjuts (Deutsche BKK)	38
Aufstieg des Ronald Pofalla (CDU)	39
England: Ein Zahnarzt für 2 500 Patienten	40
Fortbildung/Berufsausübung	
Univ. Essen: Symposion „Mundschleimhauterkrankungen und Präkanzerosen“	41
Fachkunde im Strahlenschutz: Aktualisierungskurse	43
Kursprogramm des Karl-Häupl-Instituts	44
1. Düsseldorfer Symposium: Der Risikopatient	48
Rubriken	
Bekanntgaben	12, 15, 16, 17, 32, 42, 49
Editorial	1
Freizeitip	52
Gesund kochen	55
Humor	56, U III
Impressum	48
Personalien	49, 50
Stammtische	32
Titelfoto: dpa	
Beilage: Zahnärztekammer Westfalen-Lippe, Münster	



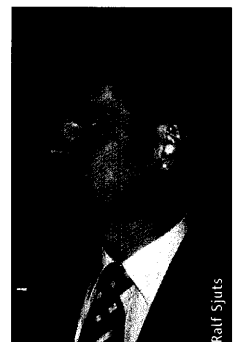
Gäste der Zahnärztekammer waren am 5. November diejenigen Zahnärztinnen und Zahnärzte, deren Approbation sich 2004 zum 50. Male jährte. Präsident Dr. Peter Engel beleuchtete in seiner Ansprache die Politik einmal von einer anderen Seite.

Seite 18



Im gesundheitspolitischen Teil Interviews mit Eike Hovermann, Mitglied der Arbeitsgruppe Gesundheit der SPD-Bundestagsfraktion, und mit Ralf Sjuts, Vorsitzender des Vorstandes des Deutschen BKK.

Seite 36 und Seite 38



Der vom Gesundheitsministerium NRW initiierte European Health Care Congress (22. bis 24. 11. 2004) soll sich als Leitkongreß für europäische Gesundheitspolitik und grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung etablieren. Nicht jeder teilte die Meinung von Ministerpräsident Peer Steinbrück, daß die Öffnung der Grenzen im erweiterten Europa Anlaß für große Hoffnungen ist.

Seite 33

